



Norbert Meesters

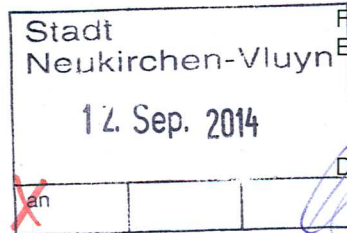
Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

Landtag NRW • Norbert Meesters MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Herrn Bürgermeister
Harald Lenßen
Stadt Neukirchen-Vluyn
Hans-Böckler-Straße 26
47506 Neukirchen-Vluyn

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-2029
Fax: (0211) 884-3234
E-Mail: norbert.meesters
@landtag.nrw.de



Düsseldorf,

11.09.2014

W. Info an Ratsmitglieder

Resolution des Stadtrates zu Gasbohrungen mit der Frackingmethode

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für die Zusendung der Resolution des Rates der Stadt Neukirchen-Vluyn zu Gasbohrungen mit der Frackingmethode. Ich möchte Ihnen gern auch im Namen der beiden für Neukirchen-Vluyn zuständigen Landtagsabgeordneten, René Schneider und Ibrahim Yetim, antworten und den Sachstand zum Thema kurz skizzieren.

Das Thema „Förderung unkonventioneller Gasvorkommen“ wird seit geraumer Zeit intensiv in Politik, Wirtschaft und vor allem auch Gesellschaft diskutiert. Die möglichen Risiken bzw. die großen Informationsdefizite zur sogenannten Fracking-Technologie wurden analysiert und durch Studien von Land und Bund untermauert. Aus Sicht der SPD-Landtagsfraktion gilt es, die Interessen der Menschen und der Umwelt zu schützen und die Sicherheit unseres Trinkwassers zu gewährleisten. Es ist mir sehr wichtig, dass die Sorgen und Ängste der Menschen ernst genommen werden. Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hatte erst kürzlich noch klargestellt, dass es unter ihrer Führung keine Fracking-Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen geben wird.

Auch auf Bundesebene werden entsprechende Regelungen vorangetrieben. Bereits vor der Sommerpause hat die Bundesregierung, vertreten durch Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, Eckpunkte vorgelegt, um ein weitgehendes Fracking-Verbot zu ermöglichen.

Die in der Resolution angesprochenen Überlegungen in den Niederlanden werden seitens der nordrhein-westfälischen Landesregierung abgelehnt. Berichte über die Absicht der Niederlande, die Gewinnung von Schiefergas durch die umstrittene Fracking-Technologie zu prüfen, hatten besonders im grenznahen Raum in NRW für Unruhe gesorgt und viel Bürgerinnen und Bürger verunsichert. In einer an die niederländische Regierung übersandten Stellungnahme positioniert sich die

Landesregierung eindeutig gegen entsprechende Gasgewinnung. Die Landesregierung hat in der abgegebenen Stellungnahme deutlich gemacht, dass es keine nachteilige Veränderung des Grund- und Trinkwassers in NRW geben darf und angemahnt, dass auch in allen weiteren Verfahrensschritten ein intensiver Austausch stattfinden soll. Mittlerweile hat ein Gespräch des Umweltministers mit dem niederländischen Wirtschaftsminister Henk Kamp stattgefunden. Es wurde ein transparenter Dialog vereinbart, bei dem ein Wissensaustausch auf der nordrhein-westfälischen und niederländischen Seite im Zentrum stehen soll.

Vor diesem Hintergrund danke ich Ihnen sehr für die Resolution des Stadtrates, die mich und meine Kolleginnen und Kollegen in unserem Handeln bestärkt. Es ist wichtig, dass die verantwortlichen Politiker auf kommunaler, Landes- und Bundesebene sich aktiv in die Diskussion einbringen und ihre Position nachdrücklich vertreten.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Meesters', with a long horizontal flourish extending to the right.

Norbert Meesters MdL